

## Naturpark Kaunergrat

### Kindergarten Piller



### Libellen in der Wunderwelt Wasser

Wir haben eine spannende, auf das Thema abgestimmte, Exkursion im Piller Moor erhalten, durchgeführt von den Mitarbeiterinnen Sigrid und Erika vom Naturpark-Team.

Wir haben uns mit Liedern, Gedichten und Sachbilderbüchern in das Thema eingearbeitet und die Kinder wurden dadurch langsam zu kleinen Libellenexperten. Auch unser selbst hergestelltes Libellenmemory war bei den Kindergartenkindern äußerst beliebt.

Einige Werkarbeiten wurden im Laufe der Monate zum Thema der Libelle angefertigt. Die Eltern beteiligten sich ebenfalls mit sehr großem Interesse an unserem Projekt. Jessica, Ramon's Mama, hat für alle Kinder eine große Libelle gehäkelt, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Dazu ein herzliches Dankeschön. Lisi, Johanna's Mama, hat uns eine Außenhülle, einer sich gehäuteten Libelle mitgebracht, da sie einen

Teich zuhause haben. Die Kinder haben die sehr gut erhaltene Hülle mit großem Interesse bestaunt.

Weiters haben wir den Teich mit den Kindergartenkinder besucht, da uns Lisi mitgeteilt hatte, dass bei ihnen inzwischen viele Libellen über dem See tanzen und gut zu beobachten sind. Dazu hat uns Lisi sogar extra Muffins gebacken. Wir konnten dort größere rot gefärbte und kleine blaue Libellen sehen. Im Teich gab es sogar Molche, die uns Lisi extra schon in einen Eimer herausgefischt hatte, sodass wir sie genauer betrachten konnten. Anschließend kamen sie auch wieder in ihre vertraute Umgebung, ins Wasser, zurück.

Beim Pillersee haben wir im Vorfeld nach Libellenlarven Ausschau gehalten. Dort gibt es im Hochsommer immer mehrere Libellenarten zu sehen. Wenn die Kinder im Sommer, mit ihren Eltern beim Piller See sind, werden diese sicherlich einige Libellen zu Gesicht bekommen.

Zum Projektabschluss machten wir eine Fahrt mit dem Bummelbäzug ins Gurgeltal zur Knappenwelt. Dabei konnten die Kinder einen Hotspot der Artenvielfalt erleben mit besonders vielen Libellenarten. Das Gurgeltal ist bekannt hierfür ebenso wie für die hier noch sehr häufig vorkommenden seltenen Arten. In der Knappenwelt erhielten wir eine spannende Führung, über die Bearbeitung und den Abbau von Mineralien im Mittelalter. In der Nähe befindet sich eine kleine Jausenstation mit Spielplatz sowie ein Seerosenteich, dort konnten wir einige sehr große braune Libellen entdecken, diese flogen dann wiederum am Spielplatz an uns vorbei. Der angestaute, verbreiterte Pigerbach, direkt neben der Knappenwelt, bietet ebenfalls den unterschiedlichsten Libellenarten einen optimalen Lebensraum, den wir gemeinsam mit den Kindern erkundeten.

Nach einem spannenden und lehrreichen Vormittag musste uns der Bus, am frühen Nachmittag, etwas verfrüht abholen, da uns ein Gewitter überraschte. Die kurze Wartezeit durch den Regen, verbrachten wir im Innenbereich der Knappenwelt. So waren wir bestens vor dem Gewitter geschützt. Das Libellenprojekt wird uns aufgrund der vielen spannenden Projektstage noch lange in Erinnerung bleiben und hat bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

*Fotos: Kindergarten Piller / Rosmarie Schnegg*